

Fahrradfahrer verursacht Unfall in Merzig-Brotdorf - Zeugen gesucht!

Polizei Merzig sucht nach einem flüchtigen Fahrradfahrer, der möglicherweise verletzt wurde, nachdem er einen Unfall verursachte. Hinweise erbeten!

Bei einem Vorfall in Merzig-Brotdorf wurden am Montagabend, dem 2. September 2024, zwischen 17.30 und 22.00 Uhr, sowohl ein parkendes Auto beschädigt als auch ein Fahrradfahrer in Gefahr gebracht. Die Polizei hat nun die Öffentlichkeit um Mithilfe gebeten, um den flüchtigen Fahrradfahrer oder Pedelecfahrer zu identifizieren, der möglicherweise bei dem Unfall verletzt wurde.

Der Vorfall ereignete sich in der Mettlacher Straße, wo es zu einem Kollision zwischen einem Fahrradfahrer und einem parkenden Fahrzeug kam. Wie die Polizei in ihrer Mitteilung erläuterte, sind die Spuren am Tatort ein Hinweis darauf, dass der Schaden durch einen überfahrenden Radfahrer entstanden ist. Es ist ein besorgniserregendes Bild, denn nicht nur der Sachschaden muss berücksichtigt werden, sondern auch das Wohlergehen des Flüchtigen.

Zeugenaufruf und Hinweise

Die Ermittler vermuten, dass der fahrlässig geflohene Radfahrer bei dem Zusammenstoß möglicherweise Verletzungen davongetragen hat. „Es ist wichtig, dass wir den Verursacher finden, sowohl um mögliche Verletzungen zu klären als auch um den Schaden am Fahrzeug zu regulieren“, erklärte ein Sprecher der Polizei. Während sie die Umstände des Unfalls analysieren,

hoffen die Beamten, auf Zeugen zu stoßen, die hilfreiche Informationen geben können.

Die Polizeiinspektion Merzig bittet daher alle Zeugen, die möglicherweise etwas gesehen haben oder Hinweise zur Identität des Radfahrers geben können, sich zu melden. Die Kontaktstelle ist unter der Telefonnummer (06861)7040 erreichbar. „Jede Information könnte entscheidend sein“, so der Polizeisprecher weiter.

Es ist bedauerlich, dass solche Vorfälle in unserer Region geschehen, und das Sicherheitsbewusstsein sollte insbesondere im Straßenverkehr gewahrt bleiben. Fahrer und Radfahrer sollten immer vorsichtig miteinander umgehen, um solche bedrohlichen Situationen zu vermeiden. Das Geschehen in der Mettlacher Straße erinnert uns auch an die Notwendigkeit, auf unsere Mitmenschen zu achten und gegebenenfalls Hilfe zu leisten, besonders nach einem Unfall.

Warten wir darauf, dass neue Informationen ans Licht kommen, und hoffen darauf, dass sowohl der flüchtige Radfahrer identifiziert wird, als auch rechtzeitig medizinische Hilfe erhält. Halten Sie sich also bereit, der nächste Schritt könnte Ihr Hinweis sein!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de